

CCC.at Internet Services

Werner Illsinger

Was ist CCC.at Internet Services?

CCC.at Internet Services stellt Clubmitgliedern die Infrastruktur für eine Vielzahl von Internetdiensten zur Verfügung.

Webspace

Jedes Clubmitglied erhält gratis mit seiner Mitgliedschaft:

Eine persönliche Website

15 MB Webspace, der nach Bedarf jederzeit aufgerüstet werden kann.

Wartung der Seiten

Die Webseiten können entweder über FTP oder Frontpage Servererweiterungen auf den Server gespielt werden. Ebenso steht ein Web basierter Dateimanager zur Verfügung, über den einfache Änderungen vorgenommen, Seiten kopiert und gelöscht werden können.

Statistiken und Logfiles

Um festzustellen, wer die eigene Website besucht, stellen wir die Logfiles des Web Servers direkt (für eigene Auswertungen) 30 Tage lang zur Verfügung. Für speziellere Auswertungen steht das Programm AWStats auf unserem Server zur Verfügung, mit dessen Hilfe man umfangreiche Statistiken und Trendanalysen herstellen kann.

Programmierfähigkeit und Datenbank

Im Gegensatz zu anderen gratis Domains können auch Skripts am Server ablaufen. Die Zur Verfügung stehenden Technologien und Sprachen sind: ASP Classic, ASP.NET (1.1 und 2.0 und damit Visual Basic.NET und C#), PHP sowie Perl. Als Datenbank ist im Grundpaket Access enthalten. Microsoft SQL-Server und MySQL können bei Bedarf aufgerüstet werden.

Gratis Domain

In der Mitgliedschaft ist eine Gratis-Sub-Domain <Name>.members.ccc.at bzw. einige andere Namen enthalten. Sollten Sie eine andere Domain zu Ihrer Homepage haben wollen, so ist diese gegen Aufpreis ebenso möglich. Im Preis enthalten ist auch die Möglichkeit, die Einträge im DNS-Server für eigene Domains selbst zu verändern. Dabei wird die Möglichkeit geboten, A-, CNAME-, MX- sowie TEXT-Records anzulegen sowie zu verändern. Ideal für die Vergabe von Namen für eigene Server zu Hause, wenn der Provider feste IP-Adressen anbietet.

5 E-Mail Adressen / 5 Weiterleitungen

Im Paket sind zusätzlich 5 E-Mail Adressen mit je 50 MB Platz, Spamfilter sowie Virens Scanner innerhalb der eigenen Domain enthalten. Die E-Mail Adressen können mit IMAP, POP3 und Web abgefragt werden. Zusätzlich können 5 Weiterleitungen angelegt werden, wenn man zusätzliche E-Mail Adressen haben will. Alle Adressen können an andere Mailboxen weitergeleitet werden. Es gibt einen „Auto Responder“, der automatisch auf Mails antwortet (z.B. bei Abwesenheit).

Zugriffsschutz

Mit der Funktionalität „Secure Folders“ können Sie bestimmte Bereiche Ihrer Website mit einem Zugriffsschutz versehen. Damit können z.B. Fotos in Ihrem Fotoalbum nur von gewissen Personen (z.B. Familie) zugreifbar gemacht werden.

Domains

Eigene Domains zum Webspace können jederzeit dazu bestellt werden. Die Preise der gängigsten Domains haben wir hier aufgeführt. Es kann auch die Verwaltung einer Domain jederzeit zu uns transferiert werden, die bei einem anderen Registrar registriert ist. Wir kümmern uns um den Transfer. Bezahlte Beiträge bei anderen Registraren bleiben erhalten – auch wenn die Domain zu uns transferiert wird.

Domäne	Einrichtung	Jährlich
.at, .co.at, .or.at	17,90 Euro	17,90 Euro
.com, .net,	-	9,90 Euro
.org, .biz, .info	-	48,00 Euro
.bz, .tv, .cc	-	48,00 Euro

Die angegebenen Preise gelten nur für Clubmitglieder. Die Normalpreise sind auf unserer Homepage unter <http://www.ccc.at/> in der Preisliste zu finden.

Was unterscheidet uns?

Persönliche Betreuung: Wir versuchen jedes Mitglied persönlich zu unterstützen. Wir beantworten Fragen gerne per E-Mail bzw. in unserem Support Forum http://www.ccc.at/portalx/forum/forum_topics.asp?FID=4. Es gibt in unserer Akademie Schulungsangebote wie z.B. Website-Erstellung mit Frontpage oder Entwicklung von datenbank-basierten Web-Applikationen. An unseren Clubabenden stehen wir persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

Über unsere Web-Oberfläche „HELM“ (eng. Steuerrad) können sämtliche Einstellungen des eigenen Webspace, sowie der E-Mail bequem über den Web-Browser eingestellt werden. Eine Beschreibung der Funktionen ist unter <http://www.ccc.at/support/> zu finden.

Unsere Server stehen in Wien. Andere Billiganbieter haben Ihren Serverstandort in den USA bzw. in Indien. Die Unterstützung ist daher oft nur in Englisch möglich. Zudem kann es durchaus sein, dass sich das auch bei Antwortzeiten bemerkbar macht und die Seite daher für österreichische Benutzer relativ langsam wirkt.

Als Betriebssystem verwenden wir auf allen Server „Windows Server 2003“. Wir versuchen immer, am neuesten Stand der Technologie zu bleiben. Daher sind wir einer der ganz wenigen Provider, die heute schon .NET Version 2 anbieten.

Schon unser Gratis-Angebot hat – anders als andere – die Möglichkeit, Skripts und fertige und selbst entwickelte Web-Applikationen (wie z.B. Fotoalben, Gästebücher, Seitenzähler, etc.) ablaufen zu lassen. Im Internet werden eine Fülle von Applikationen angeboten, die entweder gratis oder entgeltlich zur Verfügung stehen. Auf einigen Portalen im Internet

werden diese vorgestellt (z.B. <http://www.hotscripts.com>). Wir werden in der nächsten Zeit einige gängige Applikationen testen und darüber berichten.

Falls Ihre Software Zusatzkomponenten am Server erfordert (z.B. COM-Objekte), dann geben Sie uns Bescheid, falls möglich, werden wir diese am Server installieren und auch allen anderen Mitgliedern zur Verfügung stellen.

Entwicklung

Die Vorgeschichte begann im Jahre 1987 mit einem geliehenen Computer von **Franz Fiala** im TGM und einem 300bps Modem (nein, nicht 3 Megabit, 300 Bit pro Sekunde!). Auf diesem Computer wurde RBBS-PC installiert und die „TGM-Mailbox“ war gegründet. Einige Zeit später wurde auf die Software Fido 11w umgestellt und die Mailbox wurde auf „His Master's Voice“ umgetauft und als Netzknoten 310/3 an das FidoNet angeschaltet. (310 stand für Wien, 3 für die 3. Mailbox nach **Werner Berghofer** und **Werner Schlagnitweit**). Die Mailbox wurde in den Anfängen durch den PCC finanziert.

Der *Computer Communications Club* wurde 1995 gegründet, um die Finanzierung der Mailbox vom PCC zu übernehmen. Ein Großteil der Telefonkosten entstand durch die Abholung der FidoNet-Diskussionsforen über Telefonmodem aus dem Ausland.

1996 kamen die ersten Einwahlleitungen ins Internet zur Mailbox dazu – die langsam auf 16 Modems aufgestockt wurden. 1999 wurde auf ein *Total Control Rack* mit 30 Modems umgerüstet, und im Jahre 2000 entschlummerte unsere Mailbox *His Master's Voice* sanft. Das Internet hatte seinen Siegeszug über das FidoNet angetreten. Das FidoNet zog sich immer weiter nach Osten zurück, wo Internet Anbindungen noch nicht so leistungsfähig waren.

Parallel zu den Internet-Zugängen wurde auch eine Web-Hosting-Infrastruktur aufgebaut, die dazu diente, Mitglieder neben den günstigen Internet-Zugängen auch mit günstigem und leistungsfähigem Webspace zu versorgen. Aus gewerblichen Gründen wurden diese Dienste aus dem Verein ausgelagert und werden nun von **CCC.at Internet Services** erbracht. Diese Leistungen stehen allen (auch Nichtmitgliedern) zur Verfügung. Clubmitglieder erhalten jedoch spezielle ermäßigte Preise, bzw. bestimmte Leistungen sind schon in der Clubmitgliedschaft enthalten.